

AKTEN

der

Provinzialverwaltung der Provinz Posen

betreffend:

die Samendare bei der
Fürsorgeerziehungsanstalt
in Antoniewo.

von 1916 bis



Titel: IV.

Abt.: 6.

Nr. 64.

Nummer-Verzeichnis.

(1916)

~~2034~~

~~1687~~

~~3130~~

~~3361~~

~~787~~

~~1419~~

~~3660~~

~~17346~~

(1918)

~~1476~~

~~16155~~

~~18400~~

~~17587~~

~~14525~~



Antoniewo, den 1. Februar 1916

Dem Herrn Landeshauptmann vorzulegen.

zu verbinden mit
Nr. 1647 III 2

Die Heizanlage der Säuen-
darre muss durch eine Firma
für Centralheizung umgebaut
werden. Der Kessel ist in
Ordnung, aber die Heizwasser-
leitung hat zu wenig Steigung.
Es ist zu befürchten, dass der
Höhenunterschied zwischen dem
Kessel und der Heischlange
in der Darre an sich zu gering
ist. Dann muss entweder der
Kessel höher gestellt werden
oder ein besonderer Kessel für
die Darre neben dieser eingebaut
werden.

Ich habe Herrn Gröning beauf-
tragt, eine geeignete Firma
zu ersuchen, einen Ingenieur
zur Rücksprache mit mir
auf Sonnabend zu bestellen.

Freystedt

Provinzial-
Fürsorgeerziehungsanstalt

3. Nr. 222

Beschreiber: Schokken 36.

Befehl
in Bezugnahme für den Betrieb
in der Anstalt.

J. Handbrennerei, Langgasse
222

N. R.

1. Direction

Kohlewerke sollen nicht auf-
gestellt werden, weil die Gase schädlich
wirken können.

Es ist zu beantragen, in den nächsten
Tagen die Anlage zu untersuchen. Da
dem Tage seiner Zerstörung ist die
Zugkraftabnahmeleistung aufzuheben.
2. d. d. 2. d. zur weiteren Verwaltung.

Fr 24. I

Oh
den Herrn Landwirthmann
in
Köpen.

Antonierod, den

13. Januar 1916

LANDSCHAFTEN DER PROVINZ
POSEN
V. 26. JAN. 1916
J.N. 1916

Es ist bei der Anlage, dass in der
Anlage zu einer Verkleinerung
der Leistungsfähigkeit nicht
nicht geeignet werden kann.

Wäre es bei der Anlage, dass in der
Anlage zu einer Verkleinerung
der Leistungsfähigkeit nicht
nicht geeignet werden kann.

Wäre es bei der Anlage, dass in der
Anlage zu einer Verkleinerung
der Leistungsfähigkeit nicht
nicht geeignet werden kann.

Wäre es bei der Anlage, dass in der
Anlage zu einer Verkleinerung
der Leistungsfähigkeit nicht
nicht geeignet werden kann.

2/10.16

Rev. 1647 5/8.

P. den 30. 1. 16.

~~Rev.~~

+

1. In
den Herrn Stadtkler der Kreis.
Landesverwaltungsamt
in Koblenz

af 41

Herrn Landr. v. 23. 1. 16. für 100.

3. Rang. an...
abgele. an...
vergl. an...
abgele. an...
in... 100... 100...
gesamt 100... 100...

[Handwritten signature]

Herrn v. 16.

Herrn v. 16. 1. 16. 1. 16. 1. 16.

Zu Ergänzung der zu
Bekanntmachung der Ergänzung
aufenthaltsfähiger Güter sollen in
der vorliegenden Nummer der
in Koblenz ^{veröffentlichten} Zeitung
aufgeführt werden, welche in der
Landesverwaltungsamt
Koblenz veröffentlicht werden können.
Zu Ergänzung der in der
Landesverwaltungsamt
Koblenz veröffentlicht werden können.
Zu Ergänzung der in der
Landesverwaltungsamt
Koblenz veröffentlicht werden können.

2. Herr Landr.

Herrn Landr. v. 23. 1. 16. für 100.

Zu Ergänzung der in der
Landesverwaltungsamt
Koblenz veröffentlicht werden können.

Herrn Landr.

af 41

Herrn Landr.

[Handwritten signature]

af 41

[Handwritten signature]

St. 1111 T. D. A.

Albstadt

Stettin, den 11. Februar 1911

abgef. 12/11/11

V. B. auf dem eingezogenen Sperrauszug
 für Befreiung der Tamentoren betragen die Gesamt-
 kosten etwa 2500-3000 Mark.
 für Befreiung der Advokaten post 5-6 Wochen
 nötig.

Landesbauern-
 (St. 1111 T. D. A.)
 nach d. Land-
 meisterschaft
 und zwar, sondern
 des Landesbauern-
 (St. 1111 T. D. A.)
 (St. 1111 T. D. A.)

Ihre Landesbauernschaft, nach d. St. 1111
 wird erst dann landwirtschaftlichen Befreiung aus
 zur Legitimation vorgeliefert, bevor nur die
 Befreiung gebilligt wird.
 auf wesentlichen Gründen wird sich die Befreiung
 der Advokaten in die Länge ziehen,
 und für das tieferliegende Ausbilden der
 Befreiung muss noch in Frage kommen.
 des Landesbauernschafts

St. 1111

zug. Freystadt

An Herrn Direktor Noell, Antonien

St. 1111
 St. 1111
 St. 1111

Im vorliegenden Schreiben ist
 die Korrektur im Landwirtschafts-
 Kammer von mir übersehen.

Fr. 1111

zug. St. 1111

St. 1111

RUD. OTTO MEYER

HEIZUNG UND LÜFTUNG

INHABER: ERNST SCHIELE, INGENIEUR

DRAHTADRESSE:
MEYER HEIZUNGSPABRIK POSEN
FERNSPRECHER: Nr. 2385

POSEN - HAMBURG - BERLIN - KIEL
BREMEN - FRANKFURT (MAIN)
STRASSBURG (ELS.)

BEGRÜNDET 1858

ROM

FABRIKZEICHEN

BANKKONTO:
OSTBANK FÜR HANDEL UND GEWERBE, POSEN
DEPOSITENKASSE JERUZY
POSTSCHECKKONTO:
BRESLAU Nr. 563

G/H.

POSEN, den 10. Februar 1916.
HEDWIGSTRASSE 17

An die Landeshauptverwaltung,
z. Hd. Herrn Landesbauinspektor Freystadt,

P o s e n .

Betrifft: Kiefernssamendarre Antoniewo.

Nach der an Ort und Stelle vorgenommenen Besichtigung halte ich eine Beheizung der Darre durch die Wasserheizung für durchaus unzweckmässig und zwar aus folgenden Gründen:

Die Wasserheizung bietet dauernd die Gefahr des Einfrierens und jede kleine Nachlässigkeit kann kostspielige Reparaturen zur Folge haben. Die vorhandene Heizfläche müsste um das 6 fache vergrössert werden und lässt sich dieselbe schlecht unterbringen, die Zuführung und Vorwärmung der erforderlichen Ventilationsluft bleibt dabei mangelhaft, ebenso die Rohrführung durchs Gelände, ausserdem bedingt die geringe Zirkulationshöhe bedeutend grössere Rohrweiten und eine Erneuerung der Leitungen zum Kessel. Der Kessel ist für den Bedarf ca. 4 mal zu gross, auch der Betrieb zu umständlich.

Es wird die Aufstellung eines Luftheizofens für zweck-

P o s e n, den 10. Februar 1916

mässig gehalten, dessen Unterbringung im unteren Raum erfolgen kann.

Mit der Luftheizung kann man sich den Bedarfe gut anpassen; der Betrieb ist einfach und wirtschaftlich, da die entsanten Zapfen gleich als Brennmaterial benutzt werden können. Die Vorwärmung der zuzuführenden Ventilationsluft ist vollkommen und die Regelung der Wärme, Luftzufuhr und Abfuhr lässt sich leicht durchführen.

Ueber die Anordnung der Luftheizung, welche nach einer für die Oberförsterei in Puppen 1/Ostpr. ausgeführten Samen-darre angenommen ist, die sich gut bewährt hat, gibt die beige-fügte Skizze Aufschluss.

Die Heizung kann auch vermittels ~~W~~luft erfolgen, indem die sonst abzuführende Luft zum Heizapparat zurücktritt. Um eine zwankläufige Luftdurchströmung zu erreichen, sind die Horden vorn durch Türen abzuschliessen, damit die warme Luft mit dem Trockengut in innige Berührung kommt, andernfalls würde die Luft auf kürzestem Wege von der Einströmungsöffnung nach der Ausströmungsöffnung ziehen.

Die Lieferzeit für den Heizapparat ist 3 Wochen ab Werk. Es wird unter den heutigen Verhältnissen kaum möglich sein, die Anlage in der gewünschten Zeit auszuführen. Die Anlage in der angeregten Weise durch Aufstellung eiserner Oefen im unteren Raume zu betreiben, halte ich für nicht ratsam, da meines Erachtens der Erfolg zweifelhaft ist.

Zu jeder näheren Auskunft gern bereit, zeichne

hochachtungsvoll
Rud. Otto Meyer

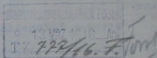
Anlagen.

- 1 Skizze
- 1 Kostenanschlag
- 1 Berechnung.

Dr. W. 2074 II B
n. 1648

Posen, den 12. Februar 1916

Exposit!



Wetter. v. Rint.

mit 14 Cml. in 2 L. Zeit.

Der Landrat/Jagdschloss in Posen
zur gest. Eingangs- und Lagerung
der gest. Lagerungsanträge
überreicht.

Der Landesjagdschloss.

Th

Wetter.

W. 12. Fr. 12

Wo ist die
Antwort 2. J. 112 3361 II 2. v. 19. II. 16.

R. O. Meyer anfragen, ob jetzt der Bau
beginnen kann. Vertrag vorbereiten.

Fr. 28. Fr

W. 12. Fr. 12

P o s e n, den 10. Februar 1916

6

B e r e c h n u n g e n

für die Kiefernssamen-Darre in A n t o n i e w o.

Nach den an Ort und Stelle gemachten Angaben sind für die Berechnung folgende Annahmen gemacht:
Zapfenmenge für einmalige Beschickung = 20 Ztr. = 1000 kg.
Feuchtigkeitsgehalt der Zapfen ~ 30 %.
Trockentemperatur ca. 35° C.
Trockendauer 24 Stunden.

Der erforderliche Wärmebedarf setzt sich zusammen aus:

W_1 = Wärmenenge zur Verdunstung des Feuchtigkeitsgehaltes.

$$W_1 = 1000 \cdot 0,3 \cdot 600 = \underline{180000 \text{ W.E.}}$$

W_2 = Wärmeverluste des Trockenraumes bei - 10° C. Aussen und + 35° C. Innen = ~ 5000 W.E. pro Stunde

W_3 = Wärmenenge zur Erwärmung des Trockengutes von ca. +0 auf + 35° C. (Spezifische Wärme, wie Tannenholz angenommen = 0,65)

$$W_3 = 1000 \cdot 0,65 \cdot 35 = \underline{23000 \text{ W.E.}}$$

W_4 = Wärmenenge zur Erwärmung der Ventilationsluft von der Temperatur im Freien (-10°) auf Abzugstemperatur (+35°)
1 cbm Luft von 35° enthält gesättigt 39,3 gr Wasser
1 " " " -10° " bei 50% " 2,3 " "

Demnach nimmt 1 cbm Luft von 35° an Wasser auf
39,3 - 2,3 = 37 gr.

$$\text{Luftmenge } L = \frac{300000}{37} = 8100 \text{ cbm}$$

$$W_4 = 8100 \cdot (-10 + 35) \cdot 0,31 = \underline{113000 \text{ W.E.}}$$

$$W_1 + W_3 + W_4 = 180000 + 23000 + 113000 = \underline{316000 \text{ W.E.}}$$

in 24 Stunden.

$$\text{pro Stunde} = \frac{316000}{24} =$$

$$\text{dazu } W_2 =$$

$$13200 \text{ W.E.}$$

$$5000 =$$

$$\underline{18200 \text{ W.E.}} \text{ pro Stunde}$$

Um diesen Wärmebedarf zu decken, sind einzuführen bei einer Einströmungstemperatur von 40°C .

$$L = \frac{18200}{40 - 0,31} = 1500 \text{ cbm Heizluft}$$

Wärmebedarf zur Erwärmung dieser Luftmenge von -10 auf $+40^{\circ}$

$$W = 1500 \cdot 55 \cdot 0,31 = \underline{26600 \text{ W.E.}} \text{ pro Stunde.}$$

Für diese Wärmeleistung ist der Heizapparat bemessen.

Rud. Otto Meyer

A. Völkel

april

8

Pos.	Zahl	Gegenstand	Einzel		Gesamt	
			X	4	X	4

P o s e n, den 10. Februar 1916.

K o s t e n a n s c h l a g

Über die Beheizung einer Kiefernsmendarrne
in A n t o n i e w o,
von
Rud. Otto M e y e r, Posen, Hedwigstr.17.

1.	1	kompletter Luftheizofen von ca. 17,0 qm Heizfläche mit Zubehör und innerer Einrichtung, der erforderlichen Chamotteformsteinen, 2 Heizkammertüren, Wechselklappe mit Stellvorrichtung, Abluftschieber und Abluftgitter, Heizkammer-Thermometer, jedoch ohne Deflektor für die Abluftschächte	ungefähr	1500.--
				<u>Sa. Mark 1500.--</u>

Der Preis versteht sich einschliesslich Aufstellung des Heizapparates, jedoch ausschliesslich aller baulichen Arbeiten, An- und Abfuhr der Materialien und Werkzeuge von Bahnhof Schokken, Hilfeleistung, Unterkunft und Verpflegung für den Monteur.

Mit allen durch den Krieg bedingten Vorbehalten.

Rud. Otto Meyer
Yohn
[Signature]

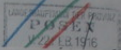


Landwirtschaftskammer
für die Provinz Posen

Forstabteilung
HN 111 E

Posen O. 1, den 19. Februar 1916.
Ritterstraße 40
Telephon-Anschluß Nr. 3328 u. 2207

1916.
10



Landwirtschaftskammer
für die Provinz Posen

Forstabteilung.
684/16. F.

T.-Nr.

Alle Antworten sind unter Angabe obiger Tag-Nr. ausschließlich an die Adresse Landwirtschaftskammer für die Provinz Posen zu POSEN O. 1 zu richten.

Posen O. 1, den 15. Februar 1916.
Ritterstraße 40
Telephon-Anschluß Nr. 3328 u. 2207

1916.
9



Marg. Lofe

Wir erhielten die Zeichnung und Kostenschlag der geplanten Heizungsanlage der Kiefernklänge in Antoniewo und erlauben uns Euer Hochwohlgeboren sehr ergebenst mitzuteilen, daß wir die Anlage für sehr teuer halten.

Herr Oberförster Westhus hat heute bei der Firma Gaertner in Schöthel bei Sagan zu tun und wird dabei gleichzeitig die dortige Anlage besichtigen und werden wir in einigen Tagen auf die Angelegenheit zurückkommen.

Westhus
Oberförster.

An

den Herrn Landeshauptmann
für die Provinz Posen,

Hier.

Landw. Kammer Posen 3328/16

E 6 24



Landwirtschaftskammer
für die Provinz Posen

Forstabteilung

L.-Nr.

442/16. F.

Alle Antworten und unter An-
gabe obiger Journalkummer
ausschließlich an die Adresse
Landwirtschaftskammer
für die Provinz Posen
zu POSEN O. 1 zu richten.

Posen O. 1, den 19. Februar
Ritterstraße 40
Telephon-Anschluß Nr. 3205 und 2204

1916.

10



Gemeinsch. Arb. 3120 B.

In der Anlage erlauben wir uns sehr ergebenst die
uns übersandten Schreiben und Zeichnung über die
Kleuge in Antoniewo gütigst zu übersenden und bemerken
dazu, dass nunmehr leider kein anderer Ausweg zu finden
ist, als den Einbau eines Heißeisluftofens vornehmen zu
lassen. Wir haben mit einem Sachverständigen nochmals
Rücksprache genommen und empfiehlt dieser die Anlage
sehr.

16/

W. K.

Oberförster.

P. Pos. 12. 3. 16.

E. +

an den

Herrn Landeshauptmann der Provinz

Posen,

Posen.

*Bl. für öffentliche Ref. auf
Antrag v. 1916.*

Wieder vorgelegt!
Registratur III Z. 16/6

L. L. G.

pf

1/3
F. 2. 6

P. 2.



Landwirtschaftskammer
für die Provinz Posen

Forstabteilung

T.-Nr. *4581/15.5.*

Alle Antworten sind unter Angabe obiger Journallnummer ausschließlich an die Adresse Landwirtschaftskammer für die Provinz Posen zu POSEN O. 1 zu richten.

*Josef Landmann b. Kapfeler
Hof auf Rindkeß
404*

Posen O. 1, den 11. Januar 1916.
Ritterstraße 40
Telephon-Anschluß Nr. 3328 und 2207



Zum gefl. Schreiben vom 28. 12. 1915

J. Nr. 20370 III. 2.

*Ne 101 = 106
E 6.6.*

Ihrer Hochwohlgeboren bringen wir sehr ergetenzt zur Kenntnis, daß wir den Preis für Kiefernzapfen, die nach Antoniewo zum Versand gelangen sollen, mit 4,50 M ab Versandstation innerhalb der Provinz Posen angesetzt haben. Im Durchschnitt dürfte hierzu noch eine Fracht von 0,50 M kommen, sodaß die Zapfen frei Bahnstation Schekken sich auf 5,00 M je Centner stellen würden.

Die der Klengenstalt entstehenden Unkosten dürften sich insgesamt im Höchstfalle auf 1,50 M je Centner stellen, sodaß sich der Preis auf 6,50 M erhöht.

Aus einem Centner Zapfen können erfahrungsgemäß 0,75 kg. Kiefernseamen gewonnen werden, sodaß sich die Unkosten für 1 kg. Kiefernseamen auf rd. 8,70 M höchstens stellen würden.

Der gegenwärtige Marktpreis für Kiefernseamen beträgt infolge der reichen Ernte 9,50 M je kg, sodaß in diesem Jahre der Klenge in Antoniewo ein Reingewinn von 0,80 - 1 M je kg. entstehen würde.

Der Preis für Kiefernseamen wird jedoch in den nächsten

IV 66

Jahren sicher wieder steigen, sodaß bei teilweiser Aufbe-
wahrung desselben für die kommenden Jahre sich in den
letzteren der Reingewinn wohl wesentlich erhöhen dürfte.

Wir werden nunmehr vereinbaren, daß der Klenge in Antoniewo Zapfen sobald wie möglich zugehen, damit der Darrbetrieb demnächst beginnen kann.

I.A.

Prov.-Fürs.-Erz.-Anstalt
Antoniewo
* 25-JAN 1916 *
J-Nr. 40.

Oberförster.

Paris, den 22. Juni 1861.

1. Prophylaxie gegen Rubeola

San Juan Repulistián in Antmaro.

Die *Chaetochloa* ist im Meer, und hat eine *Aspergillus*-
 (oder die *Aspergillus* -form) durch die (mit dem Meere) von 1/4
 1/8 bis 1/16 (oder 1/8) ist, und hat eine *Aspergillus*-
 in der *Chaetochloa* -form zu sehen sein.

[illegible]

2. *Fumaria* (10 Tage) bei der 2. Ang. abgesetzt.

ten Herrn Landesheptmann für

die Provinz Posen,

Har. Lombard Chicago

Spring

10720, +

1. *Juniper*

Have
more

10

Bye

Aug 5-6

Grig

in 1870

Friday
night

2. U.

done.

Jan 3

From
Hawaii



12

Prize

Agate, Dem Herrn Landeshauptmann nach Rückkehr vorzulegen

Prof. Fürschrast
Antoniewo
* 18 FEB 1913 *
J-Nr 445.

Don Juan Capetillo

Arbutus ovata

für Verbindungen sind
ganz durch, ob die Person,
deren Name steht auf
unser

Zachary Taylor

[illegible]

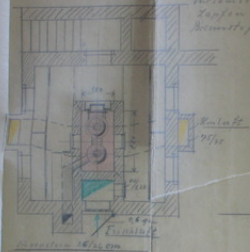
Der Kaiserliche Hofliche Hofmeister
Johann von Althoditz so niedrig, daß
der General seine Verkäufe an
meinem Hofe nicht sein soll.

Blut in meinen Fingern aber liefte
so heiß und schmerzhaft fließen und in den
meinen Fingern auf Fingern sein.
Der größte Teil des geschwundenen
nicht mehr nur den Kopfplatz der
Tropfenwasser in vergeblichen Tropfen
mit Wasser.

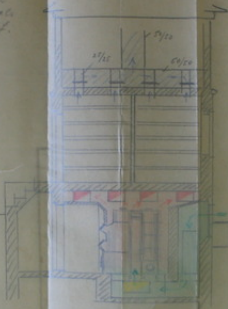
mythology

Riefersamer Fata Anton 1700

coll. beschachteln
für Lagerung von
entzundern
Lappen als
Brennstoff.

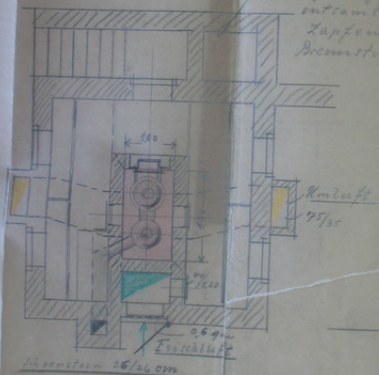


M. 1:50



Kiefern Samen - Halle Antonierro.

evtl. Ausschachten
für Lagerung von
entseamtem
Lapfen als
Brennstoff.

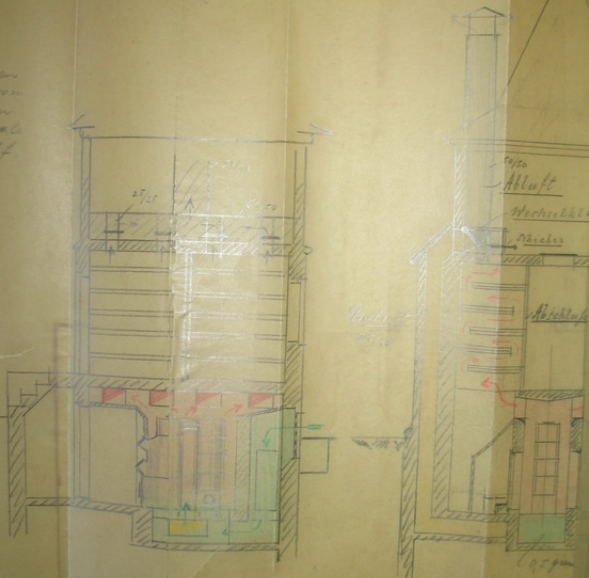


M. 1:50

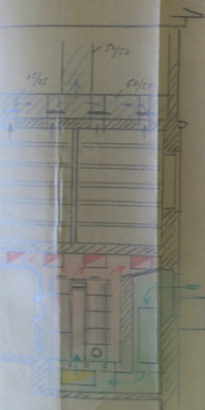
Anton servo.

haken
ung von
am ten
fen als
stoff.

luft



1000

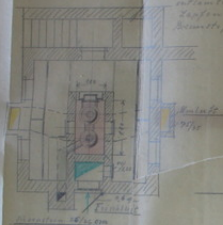


Kohlent
75/100



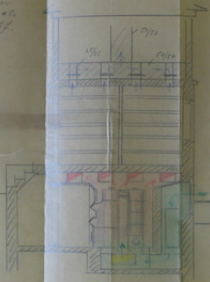
Riefenmaas Haus Anton 1700

off. beschaffen
für Lagerung von
entwässertem
Lager als
Brennstoff.



Plattendicke 16/20 cm

M. 1:50



Kanal
25/10



Br. *Berlin* *z. B.*

Posen, den 3. Oktober 1916

14



Um Genehmigung anliegender Vertragsverhandlung über Aufstellung eines Aufheizofens für die Sonnenbarre in Antoniewo wird gebeten.

Die Ausführung eilt, da vor Eintritt des Frostes noch die erforderlichen Bauarbeiten herzustellen sind.

Der Bundesbauinspektor

J. B.

Fryskopf

An

den Herrn Bundeshauptmann

Hier.

F. 6. 24

12

Anerkannt!
Die ausführende Firma.

Rud. Otto Meyer

(Vollm.)

Meyer

Vorstehende Vertragsverhandlung wird hiermit genehmigt.

Posen, den... 7. November 1916.

Der Landeshauptmann.

Landeshauptmann

Spring



Landeshauptmann

Lauffuhrung
nr. 18366 H.

Technisches Bureau
der
Landeshauptverwaltung.
J. Nr. 627/16. T. B.

Posen, den 16. Oktober 1916.

16

Oberförsterei Puppen
J.-No. 678 14/16

Die bereits bestehende Samendarre der Provinzial Fürsorgeerziehungsanstalt Antoniewo soll eine Auftheilung erhalten und zwar ähnlich ausgeführt, wie in der Oberförsterei in Puppen.

Ich bitte um baldgefallige Nachricht, ob die dortige Heizung sich gut bewährt und Auftheilung für den Farnbetrieb empfehlenswert ist.

Für Landesbauinspektor.

J. V.

Freystadt

Puppen 16. 10. 16

1. vom gemeinsamen Reichs-
für Körperausprägung v. d. F.
Kops

1. An

die Oberförsterei

P u p p e n .
.....
in

Ostpreußen.

S. 16

St. Suppen den 1. November 1916

Nur eine einzige alte Nummer aus der
Zeitung / Brasserie für den Winter
wie die folgende sehr gut, mit
unmöglichem, sehr warmen Suppen
guter Färbung und sehr gut, die man
gut kochen kann, gut kochen und
kochen, die gut in der Suppe
kochen. Nur die Suppe, die
nicht mit der Färbung und
kochen sehr gut kochen.

Alte

Die einzige Suppe
Suppe.

Wieder
Lagerung.

12/11.16

Suppe 1. Suppe

3. 10

Handwritten notes on the left margin of the top page.

Englische Übersetzung.

Puppen von 2. November 1916.

2. Auf das System Lins

L. 6. XI. 17. J. 1916/17. I. B.

der Linsenfassungsmaschine.

Das ist System von 16. 10. 16. 16. 627/16. Es ist von vorgeschrieben und. Es ist das System zu setzen eben im allgemeinen hergestellt. Es sind sich einige Auftritte anstellen, die die Gesamtheit der Auftritte, auf sich nur selbst auf die gründliche Aufklärung der Auftritte auf diese Zeit vorwärts. Die Firma ist am Auftritte zu bitten, es war für diesen es viel handeln können. Es ist die, wenn nötig, gleich mit eingeleitet werden.

Handwritten signature and notes at the bottom right.

Posen, den 11. 1. 1917. 19

RUD. OTTO MEYER

HEIZUNG UND LÜFTUNG

INHABER: ERNST SCHIELE, INGENIEUR

HAMBURG · BERLIN · BREMEN
KIEL · FRANKFURT A.M. · POSEN
STRASSBURG I.E.L.

DRUCKADRESSE:
DER HEIZUNGSFABRIK POSEN
FERNSPRECHER: N. 205
POSTSHECKKONTO:
BRESLAU N. 103

BANKKONTO:
OSTBANK FÜR HANDEL UND GEWERBE, POSEN
DEPOSITENKASSE JERSTE.

BEGRÜNDET 1859

ROM

g/H.

POSEN, den 22. Januar 1917.
HEIDWISSTASSE 17



An die Landeshauptverwaltung

Posen.

Hochachtungsvoll Kiefernassenderre Antoniewo.

Hierdurch bitte ich, mir auf die ausgeführte Luftheizung eine Abschlagszahlung zu leisten und den Betrag meines Konto bei der Ostbank für Handel und Gewerbe, hier, Wilhelmsplatz zu überweisen.

~~g.H.~~

Hochachtungsvoll

Rud. Otto Meyer

Posen, den 22. Januar 1917.

Witzgibben
an das hiesige Bureau
zur weiteren Bearbeitung.
Ihre Dankbegrüßungen.
Hr.

Meyer

G. 1.5
78
J. 12. 62. 1/2 T. 2.

[Signature]

[Signature]

and. May.

V. 6 24

St. Petersburg den 1. November 1916

Posen, den 2. Februar 1917.

1262/17.T.E.

Wappenstein.

LAUSCH-SCHAFTSMAN V.P. FORTAU
POSEN
V3: ERS 1917
J.N.E. 1262/17

dem gegenwärtigen Zustand der

2. 1. 1917
der gegenwärtigen Zustand der
in Posen durch die Schiffahrt der
Lagerungsort in der Tarnung zu
Ankündigung der Schiffahrt
von 1300 Mann versetzt werden.
2. 1. 1917
Schiffahrt der Lagerung sind
brüderlich: brüderlich: brüderlich.

Freyhoff

F. 6. 24

1 November 1916

Murdered

Jan 2 1912

Rud. Otto Abbe
an die Schiffschule
Tarnobrzeg
für die Schiffschule
versetzt werden.
Befehlsgemäß mit
Respekt.

J. R.
 Frysholt

Boien, den 7. 2. 1917.

1. Wn
die Landeshauptkasse hier.

Die Klasse des Grundschul-Aufsteiger-Gesamtschulklasse in ... - Schüler -

durch den Herrn Director

Die v. erhält entgegenw. Abflugsgeflügel, bspweise
gung der Linsen, Kinetik der Hayer in
Der, außer nicht für die Linsen
von 4-12 1916 K. 17566 & C. der Linsen
mit 2. Abflugsgeflügel und Linsen, für
die Linsen, die die Linsen, für
geflügel, in Linsen, in Linsen, in
mit der Anweisung, den Betrag von

1304 -

pp: 1-2

an *Herrn Louis Krieger, Otto Meyer in Paris*

zu zahlen und bei *der Kasse*

Empfänger ist benachteiligt

4. Königsinnungsbrief von Leipzig vom
1. Jan. 18. 18. und vom 1. Febr.

J.R. J. Fickelburg

L. G.
Fa. 4

RUD. OTTO MEYER

HEIZUNG UND LÜFTUNG

INHABER: ERNST SCHIELE, INGENIEUR

ADRESSE:
UNSPARK POSEN
RECHEN. Nr. 2385
CHECK-KONTO:
LAU Nr. 5033

HAMBURG - BERLIN - BREMEN
KIEL - FRANKFURT A.M. - POSEN
STRASSBURG I. ELS.

BEGRÜNDET 1856

ROM

BANKKONTO:
OSTRAK FÜR HANDEL UND GEMERKE, POSEN
DEPOSITENKASSE JERSTZ.

G/H.

POSEN, den 27. Sept. 1917.

HEIDWIGSTRASSE 31



An die Landeshauptverwaltung,

Hier.

Betrifft: Kiefernassamendarre Antoniewo.

Beigeschlossen überreiche ich ergebenst Rechnung über
die gelieferte Heizanlage in der Kiefernassamendarre Antoniewo
mit der Bitte, mir die Restzahlung baldigst anweisen zu wollen.

Posen, den 2. Oktober 1917.

Hochachtungsvoll

Rud. Otto Meyer

i. Vollm.

*g. H. mit 2 Anlagen
den beifolgenden Rechnungen*

*in Prüfung und Befriedigung der unterzeichneten
Befragung.*

der Landeshauptverwaltung.

*4.8
78*

369. / 12. T.B.

1 Rechnung in duplo.

*100. H. Meyer
12. 6. 04*

*12.
10.*

CH. L. A. 2

W: 369/1755

Wien, den 7. Oktober 1897



~~Die untenstehende~~
an den Herrn Landeshauptmann
Gern

mit 2 Kopien in 2 getrennten Briefen
in grosser Schrift, im Abdruck
von 185 in 30 Bogen.

Der Landeshauptmann
J. R.
Freytag

Handwritten notes on the right page, including "BOM" and "1897".

22
1. Fingerringe von Luchpüngen
auf Silber. 88.

4. J. H.

H. L. J.
H. H.

H. Fr. 2. 22

P.
31.
H.

Postkonto Breslau No. 5623.
Kontoführer: Nr. 235.

RUD. OTTO MEYER HEIZUNGSFABRIK

ROM
FABRIKZEICHEN

Duplikat -

RECHNUNG

POSEN, den 1. Oktober 1917.
HEIDWIGSTRASSE 17.

22
BANKKONTO:
OSTBANK FÜR HANDEL UND GEWERBE
DEPOSITENKASSE
GROSSE BERLINERSTRASSE 41.

für die Landeshauptverwaltung, Posen,

VON

RUD. OTTO MEYER

INHABER: ERNST SCHIELE, INGENIEUR

HEIZUNG UND LÜFTUNG

Für Herstellung der Abflutkanäle in der Sanderre in

Antoniewo wurden geleistet:

am 13., 14. und 15. März 1917

je 10 Tischlerstunden zu Mk. 1.-- ab. Terminierung.

3. 10. = 1,0

30

Titel II.

8. Mark

30

Die Rechnung wurde am 17. X 17.

Dr. Schiele.

3.

30.

Empfänger:

Politz, L. H.

18. 10. 17

Heckler & Breslau No. 5633.

RECHNUNGS-NR. 3585.

FABRIK: MEYER, HEIZUNGSFABRIK

ROM
FABRIKZEICHEN

POSEN, den 27. September 1927.
PODGOŠTRASSE 17.

RECHNUNG

BANKKONTO:
OSTBANK FÜR HANDEL UND GEWERBE
DEPOSITENKASSE
GROSSE BERLINERSTRASSE 21.

für die Landeshauptverwaltung, Posen,

2. Christgenossenschaft

VON

RUD. OTTO MEYER

INHABER: ERNST SCHIELE, INGENIEUR

HEIZUNG UND LÜFTUNG

27

Betrifft: Heizung Kiefernsgamendarre Antoniewo.

ANZAHL

1 kompletter Luftheizofen von ca. 17,0 qm Heizfläche
mit Zubehör und innerer Einrichtung, der erforderlichen
Chamotteformsteinen, 2 Heizkammertüren, Wechselklappe
mit Stellvorrichtung, Abluftschieber und Abluftgitter,
Heizkammer-Thermometer geliefert und montiert

1725,00

5000,-

1225,00

5000,-

Sa. Mark

Titel II.

2. Christgenossenschaft

1300,00

Summe zu zahlen Mk 4225,00

Die Verpflichtung befreit
Posen, den 12. Oktober 1927.
Der Landeshauptverwalter.

J. 99.
H

Lüftungsfeld auf
425 Stk.

Recht. L. 1.
24. 10. 27.

onto Breslau No. 5633.
SPRECHER: Nr. 285.

1. MEYER, HEIZUNGSFABRIK

ROM

ABRECHNEN

Abrechnung

für die Landeshauptverwaltung, Posen,

Vol. II

Duplikat -

RECHNUNG

VON

RUD. OTTO MEYER

INHABER: ERNST SCHIELE, INGENIEUR

HEIZUNG UND LÜFTUNG

POSEN, den 1. Oktober 1917.

HEIDWEGSTRASSE 17.

17

BANKKONTO:
OSTBANK FÜR HANDEL UND GEWERBE
DEPOSITENKASSE
GROSSE BERLINERSTRASSE 43.

LANDSHAUPTAMT DER PROVINZ
POSEN
V. 26. Okt. 1917
J.N. 11407 EE

1. Okt.

15

Posen, den 1. Oktober 1917

3.50

3.50

*Abg. R. mit 3 Markungen
an hiesigen Bureau*

Stempel

Posen, 1. Okt.

19.11.17

*zur Führung mit Aufhebung der
an hiesigen Bureau*

LANDSHAUPTAMT DER PROVINZ
POSEN
N. 6. Okt. 1917
J.N. 11407 EE

POSEN

N. 6. Okt. 1917

J.N. 11407 EE

Abg. R. mit 3 Markungen

Posen, 1. Okt.

Posen, 1. Okt.

Posen, 1. Okt.

an hiesigen Bureau

Vol. II

Freystadt

10. 6. 64

POSEN, den 1. Oktober 1917. 17

Konto Breslau No. 5633.
KASSE: MEYER, HEIZUNGSFABRIK

D u p l i k a t -

RECHNUNG

BANKGUTH:
OSTBANK FÜR HANDEL UND GEWERBE
DEPOSITENKASSE
GROSSE BERLINERSTRASSE 41.

ROM

PARISERSTRASSE

für die Landeshauptverwaltung, P o s e n ,

VON

RUD. OTTO MEYER

INHABER: ERNST SCHIELE, INGENIEUR

HEIZUNG UND LÜFTUNG

26
2. Dampfheizungsapparat von Langfänge
von 1000 Liter. 92.

8. 10. 11.

L. E. dy.
S.H.
Fr. 1. XII

3.50

3.50

"Hauptkass."
Rechn. L. 1.
19. 11. 17.

R. 11.

Konto Breslau No. 5633.
KREDBUCH: NR. 285.

UD. MEYER, HEIZUNGSFABRIK

ROM

RECHNUNG

mit Aufzeichnung

File II

Duplikat -

RECHNUNG

für die Landeshauptverwaltung, P o s e n ,

VON

RUD. OTTO MEYER

INHABER: ERNST SCHIELE, INGENIEUR

HEIZUNG UND LÜFTUNG

POSEN, den 1. Oktober 1917.
HEIDWIGSTRASSE 12.

07

BANKKONTO:
OSTBANK FÜR HANDEL UND GEWERBE
DEPOSITENKASSE
38000 BERLINERSTRASSE 41

Betrifft: Kiefernseesenderre Antoniewp.

an. Sie empfangen

2 Stöpel 2" zum abgeben in den Kamin =

1.75

3.50

Sa. März

3.50

*In Originalie kopierte
Posen am 6. XI. 17.
D. B. Meyer.
o. M.
Freigeb.*

*Sehr geehrte Herr!
Mittel, L. P.
19. 11. 17.*